

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Lemmer 563 2679 563 8576 juergen.lemmer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.02.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0052/18/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.03.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER "Hendrin" (VO/0052/18) vom 26.01.2018		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Anfrage der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER „Hendrin“ (VO/0052/18)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antworten der Verwaltung ohne Beschlussfassung entgegen.

Unterschrift

Dr. Kühn

Beantwortung

Die Antwort der Verwaltung ist kursiv gedruckt.

Fragen:

1. Ist der Verwaltung der Fall der syrischen Asylbewerberin „Hendrin“ bekannt, die mit zwei ihrer Kinder im Stadtgebiet leben soll und das dritte namens „Mohammed“ aus der Türkei nachholen will? Wenn nein: Warum nicht?

Sofern der Fall „Hendrin“ real sein sollte:

2. Gibt es bei einer oder allen drei vorgenannten Personen aktuell einen Bezug von Transferleistungen beispielsweise gemäß Asylbewerberleistungsgesetz?

3. Aus welchem Grund wurde bislang dem vorgenannten „Mohammed“ eine Einreise von der Türkei in die Bundesrepublik untersagt?

Die Verwaltung kann keine Auskunft erteilen.

Fragen des Familiennachzuges regeln sich im Einzelfall und werden von Betroffenen bei der Ausländerbehörde beantragt.

Ratsmitglieder haben im Aufenthaltsrecht keine Kontrollrechte für Einzelfälle. Diese liegen bei den Aufsichtsbehörden.

Ebenso verbieten sich aus datenschutzrechtlichen Gründen Aussagen zur Leistungsgewährung im Einzelfall.